

Liebe Lesepatinnen und Lesepaten, liebe Leserinnen und Leser!

Neues Schuljahr – Neue Chancen! Der Start ins Schuljahr ist für viele Kinder ein aufregender Neuanfang – und auch für uns als Lesepaten ein wichtiger Moment, um mit Engagement und Herzblut die Leseförderung zu gestalten. Ihre Besuche in den Schulen, Ihre Geduld und Inspiration sind ein wertvoller Beitrag für die Entwicklung der Kinder. Danke, dass Sie sich mit so viel Begeisterung einsetzen!

Erfolgreiche Ehrenamtsmesse – Wir wachsen weiter!

Mit großer Freude blicken wir auf unsere Teilnahme an der diesjährigen Ehrenamtsmesse zurück. Insgesamt 52 Interessentinnen und Interessenten haben sich für unser Engagement gemeldet – ein überwältigendes Ergebnis! In einer anschließenden Informationsveranstaltung konnten wir viele Fragen beantworten und die Begeisterung für unser gemeinsames Ziel – die Leseförderung – weitergeben.

Fortbildungsveranstaltung - Gemeinsam lernen!

Ein weiterer Meilenstein war unsere erste Fortbildungsveranstaltung des neuen Schuljahres. Wir freuen uns, dass so viele von Ihnen offen für neue Impulse und Methoden sind – das macht unsere Gemeinschaft stark!

Dank an alle, die sich tagtäglich für DIE FRANKFURTER LESEPATEN engagieren und sie unterstützen. Bleiben Sie neugierig, inspiriert und vor allem gesund!

Herbstliche Grüße

Ihre



Ein Tag voller Begeisterung für das Lesen

Die Ehrenamtsmesse Frankfurt 2025.

Es ist schon Tradition bei den FRANKFURTER LESEPATEN, dass wir bei der Ehrenamtsmesse Frankfurt vertreten sind. Sie fand dieses Jahr am 13. September wieder im Frankfurter Römer statt – und wir blicken auf einen inspirierenden und erfolgreichen Tag zurück. Unter dem Motto „Engagiert in die Zukunft“ kamen über 60 Initiativen, Vereine und Organisationen zusammen, um ihre Arbeit vorzustellen und neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu gewinnen. Mit unserem Stand –

dieses Mal gleich unten in den Römerhallen – waren wir mitten im Geschehen – uns konnte keiner übersehen! Viele Interessierte suchten das Gespräch mit uns, stellten Fragen zu unserem Engagement an Frankfurter Grundschulen und informierten sich über die Möglichkeiten, selbst als Lesepatin oder Lesepate aktiv zu werden. Man spürte, dass viele ihre eigene Begeisterung für das Lesen und das Buch weitergeben und mit ihrem Engagement die Kinder dabei unterstützen wollen, die für das Leben so wichtige Lesekompetenz zu entwickeln.



Großes Interesse auf dem Messestand der FRANKFURTER LESEPATEN

Das breite Interesse und die positiven Rückmeldungen zeigen uns, wie wichtig unsere Arbeit für die Bildungsgerechtigkeit in Frankfurt ist. Wir konnten an diesem Tag 52 Neuinteressierte registrieren, die wir zu einer Info-Veranstaltung am 22. September eingeladen hatten. Dort wurden Informationen zu unserem Ehrenamt vertieft; die Schulbetreuer und -betreuerinnen haben die neuen Lesepaten und Lesepatinnen übernommen, um sie möglichst zeitnah an

eine Schulen zu vermitteln.

Unser Fazit: Die Ehrenamtsmesse war wieder ein voller Erfolg – für das Ehrenamt allgemein und für uns als DIE FRANKFURTER LESEPATEN im Besonderen. Wir sagen „Danke!“ an alle Besucherinnen und Besucher, an die Organisatoren und an unsere engagierten Freiwilligen, die an diesem Tag unseren Stand betreut haben – und nicht zuletzt freuen wir uns über die neuen Lesepatinnen und Lesepaten, die wir schon jetzt willkommen heißen!

Fortbildung bei den FRANKFURTER LESEPATEN

Thema: Gutes Vorlesen

Gutes Vorlesen spielt eine zentrale Rolle beim Leselernen von Kindern. Beim Zuhören erleben sie korrekte Satzstrukturen, neue Wörter und deren feine Bedeutungsnuancen. Dadurch schärfen sie ihr Sprachgefühl – eine wichtige Voraussetzung für das eigene Lesen und Verstehen von Texten.

Wie gezieltes, gutes Vorlesen Kinder auf ihr eigenes Lesen vorbereitet, war Thema unserer jüngsten Fortbildung mit Herrn Klaus T. Leber, selbst engagierter Lesepate.



Interessierte Lesepatinnen und Lesepaten verfolgen gespannt den Vortrag von Klaus T. Leber

Sein Leitsatz bringt es auf den Punkt: „*Gut gelesen ist wie gut erzählt.*“ Was zeichnet gutes Vorlesen aus?

Lesen lernen heißt auch, Sprache lernen. Deshalb ist es wichtig, beim Vorlesen deutlich zu artikulieren. Kinder hören so die genaue Struktur eines Wortes und können diese später auch auf die Rechtschreibung übertragen.

Ein Beispiel: Nur wer das „r“ in warten bewusst wahrnimmt, erkennt den Unterschied zu waten.

Beim Vorlesen übernehmen wir eine **Vorbildfunktion**. Wir achten auf:

- **Betonung** innerhalb des Wortes und Satzes,
- **passende Pausen** und **Lesetempo**,
- eine **stimmige Melodie** und **Spannungsführung**.

Ein Satz oder mehrere zusammen sollten stets einen kleinen Spannungsbogen bilden – vom Aufbau über den Höhepunkt bis zur Auflösung. Eine sparsame, bewusste Betonung unterstützt dabei. Auch der „Unterton“ spielt eine Rolle: Er vermittelt die Stimmung einer Szene und lässt uns sofort erkennen, ob es sich um eine spannende Detektivgeschichte oder eine sachliche Gebrauchsanleitung handelt.

Kinder beim Vorlesen fördern

Wenn wir Kinder im guten Vorlesen unterstützen möchten, hilft die Frage: „Was ist das wichtigste Wort im Satz?“ – dort liegt meist die Betonung.

Zwei Punkte sind dabei besonders wichtig:

1. Ein Komma ist **kein Pausenzeichen**.
2. Die Stimme wird erst **nach dem Höhepunkt** eines Gedankens gesenkt – also, wenn das Ziel des Satzes erreicht ist.

In den Lesestunden sind es vor allem die Kinder, die uns vorlesen. Wir als Lesepatinnen und Lesepaten hören zu, geben behutsame Rückmeldung und trainieren gutes Vorlesen durch Wertschätzung und konstruktives Feedback.

Statt auf „Fehler“ hinzuweisen, wiederholen wir die richtige

Aussprache als Bestätigung – so lernt das Kind spielerisch die korrekte Form.

Ausblick

Mit diesen Impulsen sind wir bestens vorbereitet auf den bundesweiten Vorlesetag im November, an dem sicher viele von uns teilnehmen werden – und natürlich auf alle Lesestunden, in denen wir Kinder auf ihrem Weg zu guten Leserinnen, Lesern und Vorlesenden begleiten.

Musikalisch eingestimmt wurde die Fortbildung mit dem Lied zum „Buchstabensport“, den wir regelmäßig mit unseren Lesekindern trainieren – nachzuhören unter: www.buchstabensport.de.

Vielleicht eine schöne Idee auch als Warmup mit den Lesekindern!



Dagmar Haase bedankt sich bei Herrn Klaus T. Leber

Das Höchster Kreisblatt zu Besuch in der Hostatoschule

„Der Herbst ist da“ - lesen mit Ervin aus der 2b

Heute gab es Besuch vom Höchster Kreisblatt in der Hostatoschule. Die Redakteurin Frau Schwäble informierte sich über die Arbeit der Lesepaten an den Frankfurter Schulen. Frau Casper vom Vorstand der Lesepaten berichtete zunächst, dass aktuell an 75 Schulen in

Frankfurt über 450 Lesepaten aktiv tätig sind, um die Kinder beim Lesen lernen zu begleiten und zu unterstützen. Viele Lesepaten sind im Zentrum Frankfurts tätig, der Frankfurter Westen hat hier noch größeren Bedarf und kann auch weiterhin gute Unterstützung gebrauchen. Mit Förderung von Aventis fand im Februar 2025 ein erfolgreicher Aktionstag auf dem Höchster Wochenmarkt statt, um für Lesepaten im Frankfurter Westen zu werben. Hierzu zählen die Stadtteile Höchst, Zeilsheim, Sindlingen, Sossenheim, Nied, Griesheim, Unterliederbach und Schwanheim. Es fanden lebhaftes Diskussionen und Gespräche mit Marktbesuchern statt; letztendlich konnten 15 Interessentinnen neu gewonnen werden. Die Schulleiterin der Hostatoschule, Frau Papadopoulou, berichtet, dass es insgesamt 10 Lesepatinnen an ihrer Schule gibt, das ist natürlich eine gute Größe, die aber auch



LESENEST, die Bibliothek der Hostatoschule

immer wieder von Fluktuation betroffen ist. Das Modell der Lesepatenschaft, Kinder 15 Minuten aus dem Unterricht herauszunehmen, sei ein gutes Konzept, um mit dem jeweiligen Kind den Lernstoff (Arbeitsblätter und Lesebücher, die von der Lehrkraft ausgewählt

werden) individuell zu erarbeiten und das Kind zu begleiten, meint auch Frau Weickart, Deutschlehrerin und stellvertretende Schulleiterin. Für die Hostatoschule mit einem Migrationsanteil von über 60% der Kinder ist die zusätzliche Förderung und die Unterstützung der Kinder durch die Arbeit der Lesepaten von großem Wert. Denn Sprachförderung und der Erwerb von Sprachkompetenz ist - wie wir alle wissen - zentral bedeutsam für die gesellschaftliche Teilhabe der Kinder. Somit können auch die Lesepaten durch ihre Unterstützung zu mehr Bildungschancen und Bildungsgerechtigkeit für die Kinder in der Gesellschaft beitragen.

Im Mittelpunkt steht heute Ervin aus der 2b mit dem Text „Der Herbst ist da“. Ervin liest konzentriert die Zeilen, entschlüsselt die

Buchstaben, verbindet Silben zu ganzen Wörtern und erfasst den Sinn der Sätze. Wir sprechen über die bunten, fallenden Blätter in Gelb, Rot, Braun, über das Eichhörnchen, das Nüsse sammelt, den Igel, der seinen Schlafplatz für den Winter sucht, und Ervin beantwortet die Fragen dazu.

Ervin ist hoch konzentriert, ebenso motiviert und er hat den Sinn der Wörter und Sätze gut erfasst und gelesen. Wir freuen uns beide zusammen über den schönen Text und die gemeinsame Lesezeit.



Lesepatin Inge Schmittinger mit Ervin aus der 2b.

Inge Schmittinger

**Lesen
macht
stark.**

Werden Sie **Lesepate** und helfen Sie Grundschulkindern beim Lesenlernen.

www.Die-Frankfurter-Lesepaten.de
oder **0160-97419789**



TERMINE:

Jahrestreffen Lesepaten 13.11.2025, 16.00 Uhr
Goethe-Museum
Persönliche Einladung folgt.
Weihnachtsferien 22.12.2025 bis 10.01.2026

Spenden willkommen!

Wir freuen uns über jede – auch kleinere – Überweisung:

DIE FRANKFURTER LESEPATEN e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE76 5005 0201 0200 7749 99

DIE FRANKFURTER LESEPATEN e.V.
Schnappbornweg 42, 60599 Frankfurt am Main-
Mobil (Vorsitzende): 0160-97419789

info@die-frankfurter-lesepaten.de
www.die-frankfurter-lesepaten.de

Newsletter abbestellen

